

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Antimonii latine grece antimonos arabice airuad. Der
 meyster Serapio in dem buch aggregatoris in dem capitel
 Bitruad. id est antimonii spricht das diß sy eyn ader der er-
 den vñ glicher dem bley. vnd ist diß die vnderscheyt vnder dem bley
 vnd antimonio. want das bley laisset sich nit zü stoiffen sunder anti-
 monii stoiffet man zü puluer. Item bley smiltzet in dem feuer-
 antimonii verbrent in dem feuer. Diß ist der beste antimonii der
 in dem broch klar ist vnd nit vermischet mit ertrich oder mit ander
 quat. Der meyster almansoris in synem dritten vnderscheyt vnd
 Pandecta in de capitel antimonii sprechen das antimonii sy kalt
 vñ drucken an dem dritten grad. Die meyster sprechen welcher do
 sette emoroidas das ist eyn flos in dem afftern do von dan entsprin-
 gen die syck blatern der neme antimonii vñ puluer den vñ strawwe
 das in de gebreste es hilffet zü hant. Das puluer gemischet mit ve-
 nediger seuffen vnd mit eynem wiechen gelassen in die fisteln heylet
 sye von grunde vß. Item antimonii dienet fast wöl zü de krebs
 das puluer dar inne gestrauwet. Item antimonii verzeret fule
 fleysch. Item antimonium gemischet mit apostolicu das ist eyn
 salbe vnd do mit gemacht kley n kloglyn vñ die gesteket in die na-
 sen kenymet polipum das ist eyn fleysch das wechsset in der nasen vñ
 ist gar schedelich. Antimonium gepulueret vñ darvnder gepul-
 uert miraboloni citrini vnd thutien yglichs gleich viel vñ das pul-
 uer gemischet mit rosen wasser vñ dar vß gemacht eyn augen was-
 ser genant collirium vnd das vber die augen geleyt vertribet das
 driessen do von vnd auch die geswolst. Vñ wenig baumöl vñ
 die nerze mit dem safft sanguinaria das ist distel kruz safft vñ darvñ
 der mische diß puluer von antimonio vñ die wollen stecke in die na-
 se locher das kenymet das bliiden vß der nasen. Item Galienus
 spricht das antimonii sy von natuer kelt vñ stopffen. Vñ spricht
 auch das antimonium keneme das vberflusig fleysch das do wechsset
 in eynen wunde oder in eynem geswere vnd reynige die wunden vñ
 yrem gestanck mit mirra vermenger. Almansor spricht das anti-
 monium kenymet die röte von den augen vnd machet die widerüb
 luter mit rosen wasser vermenger. Der meyster Paulus in dem ca-
 pitel antimonium spricht das antimonium stopff die bliidende nase
 vnd sy nutz den augen. Vnd spricht auch das erwan die alten fast ge-
 brucht haben antimonii vnd das gemischet mit fenchel wasser. vnd
 die augen in der wochen eyns do mit bestrichen. Die selbigen hatten
 alle syt gut gesunt augen.